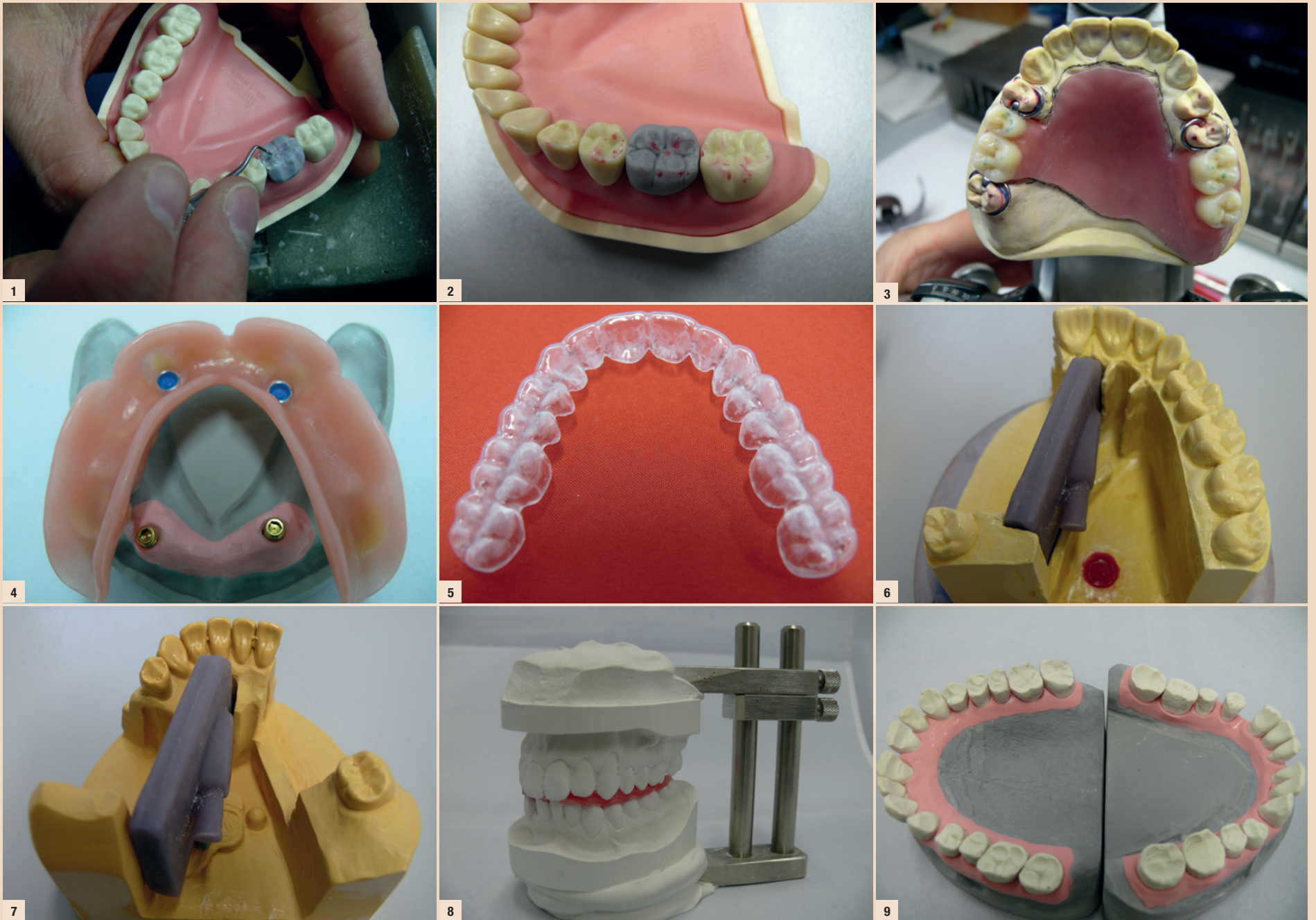


Studentische Ausbildung in der Zahntechnik an der DPU

Die DPU ist die erste und einzige Privatuniversität in Österreich, die im Grundstudiengang der Zahnmedizin zum Dr. med. dent. bereits ab den ersten Semestern mit einem hohen Bezug zum Patienten ihre Studenten ausbildet. Von ZTM Dr. h.c. Peter Grönebaum M.Sc. und ZTM Martha Seif, Krems.



■ Bereits im ersten Semester werden die Studenten an der Danube Private University (DPU) an ihre zukünftige zahnärztliche Tätigkeit herangeführt. Sie präparieren nicht nur im Phantomsaal ihren ersten Zahn, sondern modellieren anschließend in dem modern ausgestatteten zahntechnischen Lehrlabor ihre erste Krone in Wachs. Dies geschieht analog der PTC-Technologie aufgeteilt in Primär- und Sekundäranatomie (Abb. 1 und 2). Innerhalb des methodischen Rahmens wird diese Linie im dritten Semester mit der CEREC-Brücke im Phantomsaal und einer temporären provisorischen Prothese mit gebogenen Klammern fortgesetzt (Abb. 3).

Weiter geht es im fünften Semester innerhalb des prothetischen Phantom II-Kurses mit der Anfertigung einer UK-totalen Prothese. Diese Prothese wird im sechsten Semester nach dem „Setzen“ zweier interforaminaler Implantate mit „Locatoren“ versehen (Abb. 4). Des Weiteren wird im fünften Semester innerhalb des Seminars/Praktikums „Orofaziale Funktionslehre“ eine Miniplastschiene angefertigt (Abb. 5).

Nicht zu vergessen sind die ENDO- und CEREC-Modelle. Diese Modelle sind eine eigene Entwicklung von Peter Grönebaum und Martha Seif. In ihrer Art sind diese einzigartig. Es gibt keine anderen Modelle mit eingebautem Schacht für einen digitalen Röntgensensor

sowie der Möglichkeit, diese in den Phantomkopf von FRASACO einzuschrauben (Abb. 6 und 7).

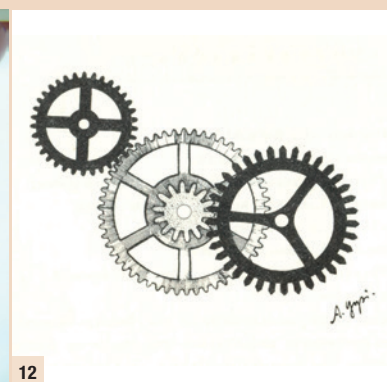
Auch KFO ist an der DPU kein Stiefkind. In dreieinhalb Tagen versetzen die Professoren die Studenten in die Lage, KFO-Modelle nach KFO-Kriterien zu beschleifen und in einen Fixator einzusetzen, um anschließend den Gebrauch des Korkhaus-Diagnostik-Bestecks zu üben (Abb. 8). Zwischendurch werden die Däumchen nur gedreht, wenn Schutzfolien über die Rüttler gespannt werden. Denn im Laufe eines Semesters sind gut 300 Modelle alleine für die praktischen Prüfungen und gut 600 Modelle für die Kurse anzufertigen. Ohne die Assistenten Dr. Rana Abdalqader, Dr. Mustafa

Haidar und Andrea Blaim wäre diese Arbeit in der notwendigen Sorgfalt nicht zu schaffen.

Zusätzlich kam ab dem Sommer 2015 die Betreuung von Diplomarbeiten mit zahntechnischen Inhalten auf die Professoren zu (Abb. 9). Seit Anfang 2016 wird an Schau-Modellen zur Darstellung der Angel-Klassen gearbeitet. Mit diesen Modellen können die Studierenden die Angel-Klassen im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“ (Abb. 10 und 11).

Die Vorlesungen, gesondert zu den Praktika, sowie die Tutorien, gleich, ob theoretisch oder praktisch, seien hier nur am Rande erwähnt. Als Symbol für die Zusammenarbeit des praktisch-tech-

nischen Teams in der Propädeutik möge die Zeichnung von Alfred Gysi zum Thema Okklusion dienen. Diese verdeutlicht den harmonischen Einklang der Zusammenarbeit zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik, wie die Professoren der DPU es den Studenten lehren und vorleben (Abb. 12). ◀◀



ZTM Dr. h.c. Peter Grönebaum M.Sc.

ZTM Martha Seif
 Zentrum für zahnärztliche Prothetik und Biomaterialien
 Danube Private University (DPU)
 Fakultät Medizin/Zahnmedizin
 Steiner Landstraße 124
 3500 Krems-Stein
 Österreich
 Tel.: +43 676 842419-305
 E-Mail: info@dp-uni.ac.at
 www.DP-Uni.ac.at

Sinuslift und die Chirurgie der Kieferhöhle von A-Z

Der endoskopisch kontrollierte Sinuslift
Ein Demonstrations- und Arbeitskurs

Referenten

- Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
- Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin



inklusive DVD

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.sinuslift-seminar.de



Die Kieferhöhle wurde von den Zahnärzten immer gefürchtet und war von den Kieferchirurgen in Konkurrenz zu den HNO-Kollegen hart umkämpft. Erst mit der Implantologie und dem stetig wachsenden Wunsch auch nach Implantationen in kritischen Bereichen rückte die Kieferhöhle verstärkt in das Blickfeld des Zahnarztes. Obwohl Augmentationen am Kieferhöhlenboden heute zu den Routineeingriffen in der Implantologie gehören, sind noch viele Fragen ungeklärt bzw. werden kontrovers diskutiert. Dies betrifft sowohl Aspekte moderner diagnostischer Verfahren, verschiedene Sinuslifttechniken, Augmentationsmaterialien sowie das Risikomanagement im Zusammenhang mit Operationen im Bereich der Kieferhöhle.

Berliner Implantologie Modell – Ziel unserer Berliner Arbeitsgruppe war es u. a., ein Modell zu entwickeln, mit dem der Implantologe und chirurgisch interessierte Zahnarzt verschiedene Techniken verstehen, erlernen und üben kann. Bei der Entwicklung kam es darauf an, in allen Details die Verhältnisse nachzubilden, die der Chirurg am Patienten vorfindet. Auf Grundlage von 3-D-Daten eines Computertomogramms wurde so ein Übungsmodell geschaffen und ständig optimiert. Dieses zeigt die topografische Anatomie des Oberkiefers mit einem atrophen Alveolarkamm und einer von Schleimhaut ausgekleideten Kieferhöhle. Dabei wurde neben den Größenverhältnissen viel Entwicklungsarbeit in die Beschaffenheit des Knochenanalog und die möglichst realitätsnahe Präparierbarkeit der Silikonschicht, die die Kieferhöhlenschleimhaut darstellt, gesteckt.

Der Demonstrations- und Arbeitskurs vermittelt die wesentlichen Kenntnisse zum Themenkomplex „Implantate und Sinusitis“ und versetzt die Teilnehmer in die Lage, die Bedeutung der Kieferhöhle als Schnittstelle zwischen Zahnmedizin und HNO sowohl in der Diagnostik als auch bei der implantologischen Therapieplanung besser zu erfassen und entsprechend zu berücksichtigen.

Kursinhalte

Vor, aber auch nach der Sinusbodenaugmentation und dem Setzen von Implantaten stellen sich Fragen, auf die exemplarisch anhand typischer klinischer Beispiele eingegangen wird. Während des Kurses werden die einzelnen Übungsschritte erläutert, demonstriert und mit klinischen Beispielen hinterlegt.

THEORIE

Bedeutung der Kieferhöhle aus zahnärztlicher Sicht | Möglichkeiten der zahnärztlichen Diagnostik im Grenzbereich zur HNO | Zahnärztliche Chirurgie am Alveolarfortsatz und Kieferhöhle | Der Sinuslift und Knochenaufbau am Kieferhöhlenboden (div. Techniken) | Komplikationen bei Eingriffen im Bereich der Kieferhöhle

VIDEO- UND LIVE-DEMONSTRATION AM MODELL

Setzen von drei Implantaten auf jeder Seite | Sinuslift auf beiden Seiten | Endoskopie über die Fossa canina | Endoskopisch kontrollierter Sinuslift | Abtragung einer Zyste über die Fossa canina | Bimeatale Abtragung einer Zyste | Osteoplastischer Zugang über die Fossa canina nach Lindorf | Kontrolle der topografischen Anatomie durch Öffnen eines präformierten Fensters in der Kieferhöhle auch ohne Endoskop

PRAKTISCHE ÜBUNGEN

Fenestrierung am rohen Ei mit dem DASK (Dentium Advanced Sinus Kit) | Setzen von Implantaten | Augmentation und Sinuslift am Modell

Termine 2016

HAUPTKONGRESS

29.04.2016 14.00 – 18.00 Uhr	Marburg Congress-centrum	17. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“
03.06.2016 14.00 – 18.00 Uhr	Warnemünde Hotel NEPTUN	Ostseekongress/9. Norddeutsche Implantologietage
16.09.2016 14.00 – 18.00 Uhr	Leipzig pentahotel	13. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin
11.11.2016 14.00 – 18.00 Uhr	Essen ATLANTIC Congress Hotel	Implantologie im Ruhrgebiet/ 6. Essener Implantologietage

Organisatorisches

Kursgebühr inkl. DVD 195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale 35,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Hauptkongress wird die Kursgebühr angerechnet.

Hinweis: Jeder Kursteilnehmer erhält die DVD „Implantate und Sinus maxillaris“, auf der alle Behandlungsschritte am Modell bzw. Patienten noch einmal step-by-step gezeigt und ausführlich kommentiert werden.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 4 Fortbildungspunkte.

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com



Dieser Kurs wird unterstützt von



Änderungen vorbehalten!

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die Kursanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kurszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kursanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kursbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kurs gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kursgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Die ausgewiesene Kursgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krefeld) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
- Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis 4 Wochen vor Kursbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kurs möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kursbeginn werden die halbe Kursgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kursgebühr und die Tagungspauschale. Der Kursplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kurshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kurses oder bei kurzfristiger Absage eines Kurses durch den Referenten oder der Änderung des Kursortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kurses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kurses.
- Während des Kongresses, Seminars und Workshops werden vom Veranstalter Video- und Fotoaufnahmen gemacht. Diese dienen der Berichterstattung und auch der Vorankündigung sowie Vermarktung künftiger Veranstaltungen.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

Stand: 24.03.16

Sinuslift und die Chirurgie der Kieferhöhle von A-Z

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für den Kurs „Sinuslift und die Chirurgie der Kieferhöhle von A-Z“ melde ich folgende Personen verbindlich an:

- WEST** 29.04.2016 | Marburg **NORD** 03.06.2016 | Warnemünde **OST** 16.09.2016 | Leipzig **WEST** 11.11.2016 | Essen

Bitte senden Sie mir das Programm zum Hauptkongress.

Titel | Vorname | Name

Titel | Vorname | Name

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG (abrufbar unter www.oemus.com) erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail-Adresse (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)